



M
MADAMFO
GHANA

GROW GHANA

UNSER WEG ZU NACHHALTIGER ERNÄHRUNG



GEMEINSAM FÜR
EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT.

»MADAMFO GHANA«

FREUNDSCHAFT, DIE VERÄNDERT.

MADAMFO
GHANA
FOUNDATION

FREUNDSCHAFT, DIE VERÄNDERT.

»Madamfo« bedeutet Freund – und genau das sind wir für die Menschen in Ghana. Mit unseren Projekten schaffen wir echte Veränderung: nachhaltig, gemeinsam und auf Augenhöhe.

Unsere Mission: Nachhaltige Entwicklung durch Eigenverantwortung für eine bessere Zukunft.

Hinter Madamfo Ghana stehen engagierte Menschen, die die Sprache, Kultur und Herausforderungen vor Ort kennen. Gegründet von Bettina Landgrafe, wird unsere Arbeit seit fast 25 Jahren von erfahrenen ghanaischen Mitarbeitern wie Victor Manu und Enock Sunday mitgestaltet und umgesetzt.



Unser Prinzip: Nachhaltigkeit in jedem Projekt.

Respekt für Mensch und Natur, Transparenz gegenüber unseren Unterstützern und ein starkes Netzwerk vor Ort machen unsere Arbeit erfolgreich. Gemeinsam schaffen wir Zukunft.

Unsere Philosophie: Hilfe auf Augenhöhe.

Unsere Arbeit beginnt nicht mit fertigen Lösungen, sondern mit Zuhören. Die Menschen vor Ort wissen am besten, was sie brauchen. Deshalb entwickeln wir jedes Projekt gemeinsam mit den Dorfgemeinschaften und lokalen Entscheidungsträgern. Wir setzen auf langfristige Veränderungen, nicht auf kurzfristige Hilfe.

Unser Ziel: Projekte, die eines Tages ohne uns weiter bestehen – weil die Menschen sie selbst tragen.



PROJEKTHINTERGRUND

Unsere Initiative zur Ernährungssicherung begann mit kleinen Beeten auf unserem eigenen Grundstück in Kumasi. Was zunächst als lokale Eigenversorgung gedacht war, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem wichtigen Bestandteil unserer Projektarbeit.

Ausweitung durch zusätzliche Anbauflächen

Dank der Erfolge konnten wir die Produktion ausweiten und eigenes Farmland pachten. Dort bauen wir seither Grundnahrungsmittel wie Mais, Okra, Kochbananen, Yam und Cassava an. Diese Erweiterung war ein entscheidender Schritt, um unsere Kinder im Kinderheim in Ho sowie die Kinder im Rahmen unseres Schulspeisungsprogramms besser und nachhaltiger zu versorgen.

Bedeutung lokaler Lebensmittelproduktion

Gerade seit der COVID-19-Pandemie hat sich gezeigt, wie essenziell eine stabile lokale Lebensmittelproduktion ist, nicht nur zur Kostenreduktion, sondern auch zur Stärkung der Ernährungssicherheit in unseren Einrichtungen. Globale Krisen, Lieferengpässe und Preisschwankungen machen lokale Lösungen unverzichtbar.

Neue Herausforderungen – neue Wege

Trotz aller Fortschritte stehen wir vor neuen Herausforderungen:

- Stark steigende Lebensmittelpreise
- Unvorhersehbare Wetterbedingungen durch den Klimawandel
- Begrenzte landwirtschaftliche Flächen in Stadtnähe

Deshalb gehen wir jetzt gezielt neue Wege:

Wir kombinieren klassische Landwirtschaft im Freiland mit dem Aufbau moderner Gewächshausysteme, um ganzjährig und wetterunabhängig frisches Gemüse anbauen zu können – nachhaltig, effizient und zukunftsweisend.





PROJEKTVORSTELLUNG GROW GHANA

Um die Ernährungssicherheit langfristig zu stärken, erweitern wir unser bestehendes Farmprojekt um moderne Gewächshausssysteme und innovative Ansätze wie Aquaponik.





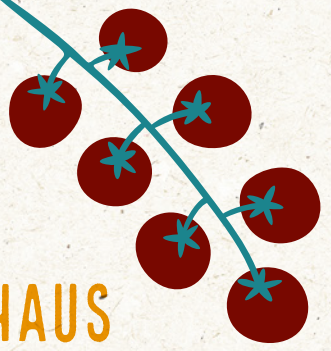
Ganzjährige Produktion – unabhängig vom Klima

Die geplanten Gewächshäuser ermöglichen den kontinuierlichen Anbau frischer Lebensmittel, unabhängig von Trockenzeiten, Starkregen oder anderen Wetterextremen.

Sie ergänzen unsere bestehenden Freilandflächen und schaffen ein resilientes System, das auf Vielfalt und Nachhaltigkeit setzt.

MEHR INFOS ZUM GROW GHANA PROJEKT 

KOMBINIERTER ANBAU: FREILAND UND GEWÄCHSHAUS



Unser Ansatz basiert auf einer durchdachten Kombination:

Freilandanbau auf gepachteten Flächen:

Produktion von Grundnahrungsmitteln wie Mais, Süßkartoffeln, Yam, Kochbananen und Cassava

Gewächshausanbau auf eigenem Land:

Kultivierung von vitaminreichem Gemüse wie Tomaten, Okra, Paprika, Spinat, Kohl und Garden Eggs

Aquaponik als Kreislaufsystem

Am Standort Ho integrieren wir zusätzlich eine Tilapia-Fischzucht, kombiniert mit Gemüseanbau im Aquaponik-System. Dabei werden:

- Nährstoffe aus der Fischhaltung genutzt, um die Pflanzen zu düngen und
- Wasser im Kreislauf geführt, was den Wasserverbrauch massiv reduziert.







WIRKUNG AUF MEHREREN EBENEN

Unser Projekt ist weit mehr als Landwirtschaft:



GESUNDE MAHLZEITEN



**EINKOMMENSCHMÖGLICHKEITEN DURCH
VERKAUF VON ÜBERSCHÜSSEN**



**BILDUNG UND TRAINING FÜR MITARBEITENDE,
SCHULEN UND DIE LOKALE BEVÖLKERUNG
HIN ZU EINER ZUKUNFTSFÄHIGEN, LOKALEN
ERNÄHRUNGSSICHERUNG**

NACHHALTIG, PARTIZIPATIV UND MODELLHAFT

Der Ausbau unseres landwirtschaftlichen Projekts erfolgt schrittweise, praxisnah und unter Einbindung der lokalen Gemeinschaft. Dabei legen wir besonderen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit, Wissensweitergabe und langfristige Wirkung.

1. ERWEITERUNG DER ANBAUFLÄCHEN

- Pachtung zusätzlicher Flächen in geeigneten Lagen
- Bodenaufbereitung durch nachhaltige Methoden wie Fruchtwechsel, organische Düngung und minimale Bodenbearbeitung

2. ERRICHTUNG MODERNER GEWÄCHSHÄUSER

- Kleine Einheiten (50–150 m²) für Schulungen und Pilotanbau
- Großflächige Anlagen mit mehreren Hundert Quadratmetern
- Einsatz von Solarenergie zur klimafreundlichen Stromversorgung und effizienter Bewässerung







3. INTEGRATION VON AQUAPONIK-SYSTEMEN

- Kombination von Fischzucht und Gemüseanbau
- Wasser- und Nährstoffkreislauf: Das nährstoffreiche Wasser aus der Fischhaltung versorgt die Pflanzen. Das Wasser wird im Kreislauf wiederverwendet.

4. SCHULUNG & WISSENSTRANSFER

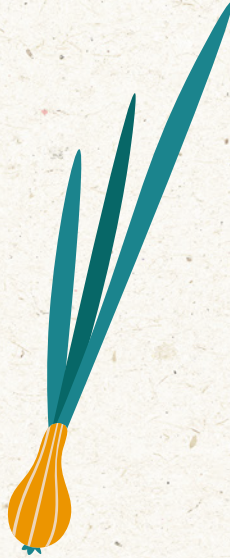
- Praktische Trainings für Mitarbeitende, Gemeindemitglieder und Jugendliche
- Vermittlung von Know-how zu nachhaltiger Landwirtschaft, Hygiene, Verarbeitung, Vermarktung und Eigenverantwortung

5. MONITORING & NACHHALTIGKEIT

- Laufende Beobachtung von Erträgen, Ernährungsstatus und Projektentwicklung
- Verkauf von Überschüssen zur teilweisen Deckung der Betriebskosten
- Langfristige Verankerung durch lokale Teams, die im Betrieb und in der Wartung geschult werden







WIRKUNG UND PERSPEKTIVE

Mit dem Gewächshaus- und Farmprojekt entsteht ein skalierbares Modell für nachhaltige Landwirtschaft in Ghana.

- Stärkung der lokalen Ernährungssicherheit
- Reduzierung langfristiger Abhängigkeiten und Kosten
- Förderung von Umweltbewusstsein und dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen
- Schaffung von Bildungschancen und Vermittlung praktischer Fähigkeiten

**So wächst aus einem Stück Land mehr als nur Nahrung –
es wächst Zukunft.**

HIER GEHTS ZUR WEBSITE VON MADAMFO GHANA





MADAMFO GHANA E.V.
VOERDER STRASSE 139A
58135 HAGEN
TELEFON: 0049 (0) 2331 1278 278
MAIL@MADAMFO-GHANA.DE
WWW.MADAMFO-GHANA.DE

 [FACEBOOK.COM/MADAMFO.GHANA](https://www.facebook.com/madamfo.ghana)
 [INSTAGRAM.COM/MADAMFO_GHANA](https://www.instagram.com/madamfo_ghana)